

68. Mitgliederversammlung ETVV Glatt- und Limmattal Ein kameradschaftliches Treffen in Unterengstringen

An der vom Organisationskomitee der beiden Turnveteranengruppen Engstringen und Weiningen perfekt vorbereiteten 68. Mitgliederversammlung konnte Präsident Walter Minder 162 Teilnehmende begrüßen. Ein besonderer Willkommensgruss ging an Simon Wirth, Vizepräsident des Gemeinderates Unterengstringen, seinen Weininger Amtskollegen Rolf Bärenbold, an Felix Peter vom ETVV-Zentralvorstand und seinen Vorgänger Werner Vogel, an Niklaus Aerne, Präsident der ETVV Gruppe Winterthur sowie an Ehrenobmann Georg Bodmer. Simon Wirth unterstrich in seiner Grussbotschaft als Vertreter der beiden Gastgeber-Gemeinden, dass bei den Turnveteranen die Kameradschaftspflege bis ins hohe Alter einen hohen Stellenwert habe und extrem wichtig für den Erhalt eines aktiven Beziehungsnetzes sei.

Begleitet von den stimmigen Klängen der Kreismusik Limmattal unter der Leitung von Marcel Burch erinnerte Vorstandsmitglied Brigitte Distel an die fünf seit der letzten Mitgliederversammlung verstorbenen Bruno De Lazzer (1933), Franz Erni (1937), Ernst Isler (1921), Gallus Jung (1945) und Ulrich Sauter (1928).

In seinem Jahresrückblick konzentrierte sich Präsident Walter Minder auf einige wenige, dem Vorstand aber sehr wichtige Themen. Insbesondere sei es eine grosse Herausforderung, für die Gruppenanlässe Organisatoren zu finden - so u.a. auch für die Mitgliederversammlung und den Sommeranlass 2019. Darum habe der Vorstand beschlossen, die Organisatoren der Mitgliederversammlung für die Saalmiete mit bis zu 500 Franken zu unterstützen. Der Vorstand engagiere sich zudem aktiv in jener Arbeitsgruppe, die zum Ziel habe, die Teilnahmekosten der ETVV-Tagung" zu senken. Mit dem Hinweis, dass 2020 mit Brigitte Distel und Rolf Wild zwei Vorstandsmitglieder ihre Demission angekündigt haben und dass auf diesen Zeitpunkt hin Nachfolgerinnen bzw. Nachfolger zu finden seien, schloss er seine Ausführungen.

Anschliessend gehörte das Mikrophon dem Chorobmann Martin Haus, der einmal mehr beste Werbung für seine "unkomplizierte Truppe" machte. Er freue sich auf jede stimmliche Verstärkung, zudem im Chor auch die Kameradschaftspflege von grosser Bedeutung sei. Unterstützt werden die gesanglichen Aktivitäten in der ETVV G+L künftig durch das eigene Liederbüchlein, das unter der Regie und dank dem grossen Engagement von Vorstandsmitglied Hansruedi Wacker entstanden ist.

Schwarze Zahlen

Einmal mehr konnte Finanzchef Rolf Wild eine positive Jahresrechnung präsentieren. Hatte das Budget 2017 noch mit einem Ausgabenüberschuss von CHF 1'185 gerechnet, konnte letztlich ein Ertragsüberschuss von CHF 2'035 verbucht werden. Für 2018 ist wiederum ein Mehraufwand budgetiert, nämlich von rund CHF 1'000. Sowohl Jahresrechnung 2017 als auch Budget 2018 und der unveränderte Jahresbeitrag von 25 Franken wurden von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Einstimmig auch die Wahl des Vorstandes für die Amtsperiode MV 2018 bis MV 2020 mit Brigitte Distel (Administration), Walter Minder, Hansruedi Wacker (Vizepräsident/Reiseleiter) und Rolf Wild (Finanzen) und die Bestätigung von Walter Minder als Präsident, bevor fünf neue Mitglieder in die ETVV G+L aufgenommen werden

konnten: Walter Benz (Zürich-Seebach), René Bosshard (Bülach), René Herzog (Oerlikon) sowie Jürg und Ruedi Moser (Schlieren).

Nachdem der mit 95 Jahren Tagungsälteste Max Christen aus den Händen der Ehrendamen seinen Blumenstrauss in Empfang hatte nehmen dürfen, konnte Brigitte Distel nicht weniger als 34 Veteranen ab 75 Jahren mit einem lokalen Festwein zum runden Geburtstag gratulieren. Auch Werner Vogel bekam als Dankeschön für seine langjährige Arbeit im Zentralvorstand ETVV einen Weininger Tropfen mit nach Hause, während der neue Zentralpräsident Kurt Egloff die Glückwünsche aufs Kreuzfahrtschiff geliefert bekam.

Gelungene Anlässe

Hansruedi Wacker liess die verschiedenen Anlässe im 2017 nochmals kurz Revue passieren, so u.a. die MV in Höri, der Sommeranlass in Niederglatt, die ETVV-Tagung in Montreux sowie den ersten Adventsapéro in Regensdorf. 2018 stehen unter anderem der Sommeranlass in Bassersdorf, als Premiere ein Country-Brunch in Zürich-Affoltern, ein Apéro am Bärencup in Seebach sowie der Adventsapéro in Regensdorf auf dem Programm. Selbstverständlich gehört auch der Besuch der ETVV-Tagung in Basel mit zu den Jahreshöhepunkten.

OK-Präsident Hansueli Leemann orientierte abschliessend über den weiteren Verlauf des Abends, bevor Präsident Walter Minder eine gelungene, kameradschaftliche Mitgliederversammlung beenden konnte.